

## Abschlussgebühren bei Versicherungen

16.12.2010, 17:19 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *news.de GmbH*

---

Eine Versicherung abzuschließen gehört nicht immer zu den leichtesten Aufgaben und viele Kunden versinken dabei schnell in einem nicht enden wollenden Chaos aus Formularen, Papier und Co. Dabei verliert man schnell den Überblick und übersieht so manche kleine Klausel mit anfallenden Extrakosten. Um Nutzer vor letztendlich unschönen Überraschungen zu schützen, gibt das Onlineportal news.de wichtige Tipps zum Vertragsabschluss und wie sich der Verbraucher vor der klassischen Kostenfall Provision schützen kann.

Im Prinzip muss seit 2008 im Rahmen der Änderung des Versicherungsgesetzes beim Abschluss einer Versicherung klar ersichtlich sein, auf welchen Betrag sich die Abschlussgebühren belaufen werden. Dennoch kann die Vermittler-Provision oft viel Geld (<http://www.news.de/wirtschaft/geld/849807738/1>) kosten und sich dadurch als böse Überraschung entpuppen, wenn sie der Antragsteller beim Unterzeichnen des Vertrages übersieht. Insbesondere bei Lebensversicherungen oder Produkten der Altersvorsorge handelt es sich um höhere Summen, die einem oder sogar zwei Jahresbeiträgen entsprechen kann. Somit zahlt der Versicherte effektiv erst ab dem zweiten oder dritten Jahr in seinen eigenen Vorsorgetopf ein. Die höchste Provision berechnet der Privatversicherer ARAG mit ganzen 7,92 Prozent. Generell variieren derartige Zahlungen zwischen 0,28 und 7,92 Prozent. Den anfallenden Betrag bezahlen Kunden an den jeweiligen Vertreter einer Versicherung oder einen Versicherungsmakler.

Momentan werden verschiedene Verbesserungsvorschläge zu diesem Thema erörtert. Eine Möglichkeit ist, die Abschlussgebühren über die gesamte Laufzeit zu verteilen. Damit werden dem Kunden stetig geringere Kosten berechnet und eine möglichst lange Laufzeit des Vertrages angezielt. Da viele Menschen ihre Lebensversicherungen vorzeitig kündigen, werden sie sonst plötzlich mit horrenden Beträgen konfrontiert. Oft ist der erwartete Auszahlungsbetrag nach Abzug aller Kosten dann weitaus geringer als erwartet.

Weitere Informationen:

<http://www.news.de/wirtschaft/855093448/kostenfalle-provision/1/>

### Portrait

Die Unister-Gruppe betreibt erfolgreiche deutschsprachige Medienportale wie [www.news.de](http://www.news.de) und [boersennews.de](http://boersennews.de). Verbraucherinformationen werden mit dem Portal [preisvergleich.de](http://preisvergleich.de) abgedeckt und der Reisebereich wird mit dem Online-Reisebüro [ab-in-den-urlaub.de](http://ab-in-den-urlaub.de) bedient. Aus dem Finanz- und Versicherungsbereich kommen unter anderem [kredit.de](http://kredit.de), [geld.de](http://geld.de), [versicherungen.de](http://versicherungen.de) und [private-krankenversicherung.de](http://private-krankenversicherung.de).

---

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/495756/Abschlussgebuehren-bei-Versicherungen.html>